

BZ THUNER TAGBLATT

Im Sternen gehts weiter

Nun hat die Bruno Lehmann AG als Besitzerin des renommierten Landgasthofs Sternen doch noch einen neuen Pächter gefunden. Im kommenden Frühling öffnet das Restaurant wieder.



Der 28-jährige Remo Mosimann will ab 1. April im Sternen Trub Gäste empfangen.
Bild: Thomas Peter

Susanne Graf 16.11.2016

Artikel zum Thema

Wechsel im Sternen



Trub Die Bruno Lehmann AG muss für ihr Restaurant Sternen in Trub einen neuen Pächter suchen. Brigitte und Patrick Rettenmund haben überraschend gekündigt. [Mehr...](#)

18.02.2016

Es wäre nicht verstanden worden, wenn ausgerechnet der Sternen Trub keine Zukunft als Restaurant gehabt hätte. Unter dem Pächterpaar Brigitte und Patrick Rettenmund hat sich der Landgasthof «zu einer der bestfrequentierten Beizen» entwickelt, wie Bruno Lehmann sagt.

Er war noch Geschäftsführer der Bruno Lehmann AG, die in Trub hochpräzise mechanische Bauteile herstellt, als diese 2008 den Sternen kaufte und umfassend sanierte. Im Februar musste die Firma die **Kündigung des Pachtvertrages** zur Kenntnis nehmen. Für die überaus erfolgreichen Wirtsleute mit ihrer jungen Familie war die Belastung zu gross geworden.

Obwohl jetzt sein Sohn Simon die Geschäfte der Firma führt, war es erneut Bruno Lehmanns Aufgabe, einen neuen Pächter zu suchen. Angesichts der topmodernen Infrastruktur, des grossen Parkplatzes und des formidablen Rufes habe er eine grosse Zahl von Bewerbungen erwartet, gesteht er. Doch die Firma tat sich schwer, einen neuen Wirt zu finden, zumal sie auf eine Person mit Erfahrung setzte. «Das war ein Fehler», stellt Lehmann heute fest.

Hätte er sich nicht auf diese Vorgabe versteift, hätte der Sternen womöglich nahtlos weitergeführt werden können. So aber bleibt er nun für ein halbes Jahr leer. Denn im ersten Anlauf fand Remo Mosimann mit seiner Bewerbung kein Gehör. Nun aber ist Bruno Lehmann überzeugt, mit dem «topmotivierten, bestausgebildeten» Mann den richtigen Pächter für den Sternen gefunden zu haben, wie er gestern vor den Medien erklärte.

Zurück zu den Wurzeln

Mosimann ist in Trub aufgewachsen, hat im Kemmeribodenbad Koch gelernt, eine Zusatzlehre als Konditor/Confiseur absolviert, ist heute diplomierter

Von wegen Krise: Der «Sternen» läuft

Trub Während die Kollegen über sinkende Umsätze und praktisch unverkäufliche Liegenschaften klagen, ziehen Patrick und Brigitte Rettenmund nach ihrem ersten halben Jahr in Trub eine positive Bilanz: «Im «Sternen» ist viel Betrieb.» **Mehr...**

Von Stephan Künzi 14.01.2010

Hotelier/Restaurateur und arbeitet beim Gastrobetrieb der Schifffahrtsgesellschaft in Luzern. Ein paar Monate hat er im Sternen als Koch als auch als Kellner ausgeholfen. Jetzt will der Mann, der sich als leidenschaftlicher Tigers-Fan bezeichnet, den Betrieb selber weiterführen.

Noch ist er auf der Suche nach Koch- und Servicepersonal. Mosimann will nicht selber an die Töpfe, er sieht sich vielmehr als Gastgeber. Und er sucht Truber Bäuerinnen und Bauern, die ihn dereinst mit Gemüse, Früchten und Kräutern beliefern. Er will von der aktuellen Heimatverbundenheit profitieren und Rezepte aus Gotthelfs Zeiten aufleben lassen wie Lammvoessen, Gnagi und Berner Platte. Am 1. April wird er den Sternen neu eröffnen.

(Berner Zeitung)

(Erstellt: 16.11.2016, 08:47 Uhr)